

1. GEMEINDEVERSAMMLUNG 2020

Dienstag, 22. September 2020 im Gemeindesaal

BESCHLUSSPROTOKOLL

Protokolle

Die Protokolle der Einwohnergemeindeversammlung vom 03. Dezember 2020 werden einstimmig genehmigt.

Rechnung 2019

Die Rechnung der Einwohnergemeinde pro 2019 wird einstimmig genehmigt.
Gleichzeitig wird der Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Kenntnis genommen.

Bericht Geschäftsprüfungskommission

Der Bericht der Geschäftsprüfungskommission wird zur Kenntnis genommen.

Erneuerungswahl Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Einstimmig werden Tamara Brader, Beat Lützelschwab und Marta von Büren für die Amtsperiode bis zum 30.06.2024 in die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission gewählt.

Erneuerungswahl Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Einstimmig werden Rahel Brandenberger, Cornelia Gut Harper, Urs Hänggi, Muriel Karrer, Patrik Kaufmann, Marco Nyffenegger und Roger Zehnder für die Amtsperiode bis zum 30.06.2024 in das Wahlbüro gewählt.

Verlesen und genehmigt an der Gemeindeversammlung vom 01.12.2020.

NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

der Präsident

der Verwalter

AUSFÜHRLICHES PROTOKOLL

Um 20.15 Uhr eröffnet Gemeindepräsident Patrik Wohlgemuth die diesjährige Rechnungs-Gemeindeversammlung. Es ist die erste Gemeindeversammlung die der neu gewählte Gemeindepräsident leitet. Er kann 36 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger begrüßen.

Präsident P. Wohlgemuth erwähnt, dass wir ein besonderes Jahr haben. Wegen Corona habe die Rechnungsgemeindeversammlung im Frühjahr nicht stattfinden können. Damals hätte Markus Sager die Rechnung noch vorgestellt. Es sei nun aber vereinbart worden, dass er diesen Job heute nochmals übernehme.

Er macht weiter darauf aufmerksam, dass man wegen Corona besondere Vorkehrungen für die Gemeindeversammlung getroffen habe. So seien die Stühle mit einem Abstand von 1,5 Meter aufgestellt worden. Die Anwesenden hätten auf den bereitliegenden Notizblöcken Ihre Kontaktdaten zu erfassen. (Diese werden nach 14 Tagen selbstverständlich wieder vernichtet.) Zudem bittet er die Versammlungsteilnehmer, den Saal nach dem Anlass geordnet und mit genügend Abstand zu verlassen.

Patrik Wohlgemuth teilt mit, dass sich Adrian Karrer für die Gemeindeversammlung habe entschuldigen müssen.

Speziell begrüsst er den neu gewählten Gemeinderat Martin Sager.

Als Stimmenzähler bestimmt P. Wohlgemuth Peter Binggeli und Marc Grieder.

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form stillschweigend genehmigt. Damit stehen folgende Traktanden zur Debatte:

- 1. Protokolle der Gemeindeversammlung vom 03.12.2019**
- 2. Rechnung 2019**
- 3. Bericht Geschäftsprüfungskommission**
- 4. Erneuerungswahl Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission**
- 5. Erneuerungswahl Wahlbüro**
- 6. Verschiedenes**

Traktandum 1

Protokolle der Gemeindeversammlung vom 03.12.2019

Gemäss einem früheren Beschluss der Gemeindeversammlung verliert der Verwalter das Beschlussprotokoll der letzten Gemeindeversammlung.

Das ausführliche Protokoll dieser Versammlung konnte vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

://: Die Protokolle der Einwohnergemeindeversammlung vom 03. Dezember 2019 werden einstimmig genehmigt.

Traktandum 2

Rechnung 2019

Gemeindepräsident P. Wohlgemuth führt in das Geschäft ein. Zur Erläuterung der Rechnung erteilt er «Alt-Gemeindepräsident» Markus Sager das Wort.

Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 26 890.00. Nun schliesst die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 61 666.20.

Der Bilanzüberschuss beträgt Ende 2019 Fr. 2 554 167.03. Dies entspricht einem Betrag von rund Fr. 3 042.00 pro Einwohner.

Der Abschluss 2019 zeigt folgendes Bild:

Abschluss der Erfolgsrechnung

Aufwand	:	Fr.	3 467 426.73
Ertrag	:	Fr.	<u>3 529 092.93</u>
Ertragsüberschuss	:	Fr.	61 666.20

Abschluss der Investitionsrechnung

Aufwand	:	Fr.	252 951.93
Ertrag	:	Fr.	138 369.70

Finanzierung

Zunahme Nettoinvestitionen	:	Fr.	114 582.23
ord. Abschreibung Verwaltungsvermögen	:	./.	Fr. 159 685.90
Ertragsüberschuss laufende Rechnung	:	./.	Fr. <u>61 666.20</u>
Finanzierungsüberschuss	:	Fr.	106 769.87

Bilanz

Bilanzsumme	:	Fr.	5 009 259.59
Bilanzüberschuss	:	Fr.	2 554 167.03

Vermögen Spezialfinanzierungen

Wasser	:	Fr.	562 875.38
Abwasser	:	Fr.	1 437 626.20
Abfall	:	Fr.	76 218.51

Der frühere Finanzchef Markus Sager erklärt während der Präsentation der einzelnen Rechnungspositionen die grössten Abweichungen.

0 allg. Verwaltung	Diese Position entspricht dem Budget.
1 öffentliche Ordnung	Die budgetierten KESB-Kosten wurden um rund 50% (+ 59'000.00) überschritten. Hauptgrund liegt in der Umstrukturierung der Abrechnungen. <i>Rudolf Schaub fragt, ob man wisse, für wen das Geld ausgegeben wird. Markus Sager erklärt, dass das zum grossen Teil bekannt ist. Ein Teil der Kosten fällt aber auch für die Aufrechterhaltung der Infrastruktur an.</i>
2 Bildung	Die Lohnkosten der Primarschule war deutlich tiefer als budgetiert (./ Fr. 70'000.00).
3 Kultur, Sport	Die Bühnenvorhänge in der Turnhalle wurden ersetzt.
4 Gesundheit	Die Beiträge an die Pflegeheimkosten lagen deutlich über dem Budget. Das System der KJZ wurde geändert. Neu wird es nicht mehr als separate Kasse geführt, sondern in der Buchhaltung der Gemeinde. <i>R. Schaub möchte wissen, ob die höheren Ausgaben wegen der höheren Anzahl von Personen in Heimen anfallen, oder weil die Heimkosten steigen. M. Sager und P. Wohlgemuth erklären, dass beides zutreffen kann. Mehr Personen in Heimen geben in der Regel höhere Kosten. Das könne aber auch wegen höherem Pflegebedarf der Fall sein.</i>

- 5 Soziale Sicherheit keine Bemerkungen
R. Schaub ist aufgefallen, dass die höheren Lohnkosten bei der Sozialberatung mit einem Arbeitsrückstand aus dem 2018 begründet wird. Er fragt, was das bedeutet.
Der Verwalter erklärt, dass C. Schuler wegen den vielen Fällen einige administrative Arbeiten (Meldungen an den Kanton) aufgeschoben habe. Dieser Rückstand sei im 2019 aufgeholt worden.
- 6 Verkehr Der budgetierte Wendehammer im Hofacker wurde nicht realisiert.
- 7 Umweltschutz u.R. Die Wasserrechnung schliesst mit einem Mehrertrag von Fr. 27'154.65.
 Die Abwasserrechnung schliesst mit einem Mehrertrag von Fr. 90'597.00.
 Die Abfallentsorgung schliesst mit einem Mehraufwand Fr. 12'100.95.
 Wir haben im 2019 rund Fr. 12'000.00 weniger an den Kanton für die Abwasserbeseitigung zahlen müssen.
 Unser Kostenbeitrag für den Friedhof Gelterkinden war 2019 ausgesprochen tief.
- 8 Volkswirtschaft keine Bemerkungen
- 9 Finanzen + Steuern Bei den Steuern lag der Ertrag in allen Konti rund Fr. 60'000.00 über den Budgeterwartungen.
 Gegenüber dem Budget fehlen uns aus dem Finanzausgleich des Kanton rund Fr. 110'000.00
 Wegen Mieterwechsel wurden an der Liegenschaft Dorfstrasse 24 diverse Sanierungen fällig. Durch den Leerstand resultiert auch ein Mietzinsausfall. In der Zwischenzeit sind aber alle Wohnungen wieder vermietet.

Nach seiner Präsentation übergibt Markus Sager das Wort wieder dem Versammlungsleiter.

Patrik Wohlgemuth macht darauf aufmerksam, dass die Rechnungsprüfungskommission (RPK) in ihrem Bericht der Versammlung, Annahme der Rechnung empfiehlt.

Er stellt die Rechnung und den Bericht der RPK zur Diskussion und bittet allfällige Fragen zu stellen.

Ohne Wortbegehren kann die Abstimmung vorgenommen werden.

**://: Die Rechnung der Einwohnergemeinde für das Jahr 2019 wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.
 Gleichzeitig wird der Bericht der RPK zur Kenntnis genommen.**

Traktandum 3

Bericht Geschäftsprüfungskommission

Die GPK teilt mit, dass sie dem Gemeinderat auf Grund der Vorkommnisse um die frühere Schulleiterin den Abschluss einer Rechtsschutzversicherung empfohlen habe.

Der Gemeinderat habe dann aber, da solche Vorkommnisse sehr selten seien und auch in vergleichbaren Gemeinden nicht abgeschlossen werden, beschlossen, darauf zu verzichten. Dieser Entscheid sei zur Kenntnis genommen worden.

Wegen der Corona-Pandemie sei im laufenden Jahr auf eine spezielle und tiefgreifende Prüfung eines Geschäftes verzichtet worden. Dies einerseits um die Gemeindeorgane nicht zusätzlich zu belasten und andererseits auch um persönliche Kontakte möglichst zu vermeiden.

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, diesen Bericht in zustimmendem Sinne zur Kenntnis zu nehmen.

Gemeindepräsident Patrik Wohlgemuth erklärt, dass über den Bericht diskutiert werden kann. Dass man der GPK, aber auch dem Gemeinderat dazu stellen kann. Abstimmen darüber könne man aber nicht.

Kommentarlos wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

Traktandum 4

Erneuerungswahl Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Gemeindepräsident Patrik Wohlgemuth ruft in Erinnerung, dass die Amtsperiode der RPK/GPK am 30.06.2020 abgelaufen sei. Wegen der Corona-Pandemie habe im 2020 bisher aber keine Gemeindeversammlung stattgefunden und deshalb konnte die Kommission für die neue Amtsperiode noch nicht gewählt werden. Dies soll nun nachgeholt werden.

Erfreulicherweise würden sich die drei bisherigen Mitglieder, Tamara Brader, Beat Lützelschwab und Marta von Büren für eine Wiederwahl für die Amtsperiode bis zum 30.06.2024 zur Verfügung stellen.

Der Versammlungsleiter fragt, ob es noch andere Kandidaturen gebe.

Da dies nicht der Fall ist, wird die Wahl mit einer einzigen Kandidatur vorgenommen werden.

://: Einstimmig und in globo werden Tamara Brader, Beat Lützelschwab und Marta von Büren für die Amtsperiode vom 01.07.2020 bis zum 30.06.2024 in die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission gewählt.

Traktandum 4

Erneuerungswahl Wahlbüro

Wie bei der RPK/GPK hätte die Erneuerungswahl bereits vor einiger Zeit vorgenommen werden sollen. Auch hier wird das nun nachgeholt.

Aus dem Wahlbüro zurückgetreten ist Martha Binggeli. Die übrigen Mitglieder, Rahel Brandenberger, Urs Hänggi, Muriel Karrer, Patrick Kaufmann, Marco Nyffenegger und Roger Zehnder stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Erfreulicherweise konnte mit Cornelia Gut Harper eine neue Kandidatin gefunden werden.

Der Versammlungsleiter fragt, ob es noch andere Kandidaturen gebe.

Da dies nicht der Fall ist, wird die Wahl mit einer einzigen Kandidatur vorgenommen werden.

://: Einstimmig und in globo werden Rahel Brandenberger, Cornelia Gut Harper, Urs Hänggi, Muriel Karrer, Patrick Kaufmann, Marco Nyffenegger und Roger Zehnder für die Amtsperiode vom 01.07.2020 bis zum 30.06.2024 in die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission gewählt.

Traktandum 6

Verschiedenes

Unter dem Traktandum Verschiedenes nimmt Präsident Patrik Wohlgemuth die Verabschiedung seines Vorgängers Markus Sager vor. Er sei per Mitte Jahr, auf Beginn der neuen Amtsperiode nach 12-jähriger Zugehörigkeit zum Gemeinderat zurückgetreten. Seit Herbst 2014 habe er zudem als Gemeindepräsident geamtet.

Markus Sager habe aber auch vor seiner Zeit im Gemeinderat etliche Ämter innegehabt. So sei er z.B. Mitglieder der RPK/GPK gewesen.

Durch seine ruhige und besonnene Art habe er viel dazu beigetragen, dass die Gemeinde sich in ruhigem Fahrwasser befunden habe. Auch seine Verbundenheit mit dem Vereinen, mit dem Dorf habe man jederzeit gespürt.

Das Abschiedsgeschenk habe man Markus Sager bereits übergeben. Er werde mit seiner Ehefrau Daniela einen Aufenthalt im Chapelle de Pagny im Burgund geniessen können.

Die Versammlung dankt mit einem kräftigen Applaus.

Markus Sager dankt für das Vertrauen, das man immer in ihn gesetzt habe. Es seien spannende Jahre gewesen und er habe das Amt gerne ausgeübt. Er empfiehlt den Anwesenden wärmstens, sich auch einmal für ein solches Amt zur Verfügung zu stellen.

Ebenfalls verabschiedet wird Ursula Gysin. Sie war während 16 Jahre Gemeindegeweihe und Mitarbeiterin im Werkhof. Anfangs Jahr hat sie aber wegen ihrer Krankheit die Stelle künden müssen. Aus diesem Grund ist sie nach 24 Jahren Mitgliedschaft im Wahlbüro (am Schluss als dessen Präsidentin) auch von diesem Amt zurückgetreten.

Albert Coray ist nach 12-jähriger Zugehörigkeit aus dem Schulrat zurückgetreten; Martha Binggeli nach 17 Jahren aus dem Wahlbüro.

Auch Ihnen dankt die Versammlung mit einem kräftigen Applaus. Alle erhalten als kleines Dankeschön einen Zinnbecher oder ein Schreibset.

Gemeindepräsident P. Wohlgemuth teilt mit, dass für die ausgeschiedene U. Gysin, Martin Mohler angestellt wurde. Er werde seine Stelle am 01.10.2020 bei uns im Werkhof beginnen. Er bittet den anwesenden M. Mohler, sich kurz vorzustellen.

Martin Mohler erklärt, dass er in Gelterkinden aufgewachsen sei und heute noch dort wohne. Er habe zwei Kinder (Kindergarten und 2te Klasse). Als Hobby nennt er seine Mitgliedschaft in der Feuerwehr. Er sei gelernter Ofenbauer/Plattenleger. Noch wenige Tage arbeite er bei einem kleinen Unternehmen in Gelterkinden. Nun freue er sich darauf, etwas Neues kennen zu lernen.

Patrik Wohlgemuth heisst ihn herzlich willkommen.

Gemeindepräsident Patrik Wohlgemuth erteilt das Wort der Versammlung.

Bruno Sommer fragt, wieso die Gemeindeversammlungen immer an einem Dienstag stattfinden. Es habe Stimmberechtigte die in ihren Vereinen dann ihre Trainingsstunden haben oder sonst jeweils an Dienstagen verhindert sind. Für diese wäre es gerechter, wenn die Gemeindeversammlungen immer an wechselnden Tagen durchgeführt würden. Das sei früher auch möglich gewesen. Er bittet den Gemeinderat seinem Wunsch nachzukommen.

Bruno Sommer ärgert sich darüber, dass die Firma, die die Gemeinde zum Wischen der Strassen anstellt, über Mittag arbeitet. Die Putzmaschine sei sehr laut und störe die Mittagsruhe. Private und andere Firmen müssen sich auch an eine Mittagsruhe von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr halten. Er sei der Ansicht, dass die Gemeinde eine Vorbildfunktion habe und die Mittagsruhe einhalten müsse.

Silvia Bürgin bedankt sich für die Abfallmarken, die die Gemeinde allen Haushalten zum 10-jährigen Jubiläum des OBAV zugestellt hat.

Kurt Keusen beschwert sich über Alteisensammlung und das Holzlager beim Dorfeingang von Kilchberg herkommend. Das sei eine sehr schlechte Visitenkarte für die Gemeinde. Er bittet dem GR darum, sich um dieses Problem zu kümmern.

Rudolf Schaub bittet darum, die Wiese südöstlich der Eibachbrücke beim Bahnhof wieder einmal zu mähen. Auch das sehe sehr ungepflegt aus.

Es wird mitgeteilt, dass dies nicht Sache der Gemeinde sei, da es sich dabei um SBB-Areal handle. Der Gemeinderat ist jedoch bereit, die SBB um einen etwas besseren Unterhalt zu bitten.

Daniela Sager fragt, ob die Plastiksammelsäcke die man bei der Firma Grieder Hans AG oder bei der Gemeinde identisch seien.

Marc Grieder bestätigt dies. Die Säcke werden zum identischen Preis verkauft und können sowohl im Container bei der Zivilschutzanlage als auch im Werkhof der Grieder AG entsorgt werden.

Nachdem keine weiteren Wortbegehren mehr gestellt werden, schliesst Gemeindepräsident Patrik Wohlgemuth die Gemeindeversammlung um 21.15 Uhr.

NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG
der Präsident der Verwalter